

Handwerkstag zu Umgang mit Luftreinhalteurteil: Land muss in Berufung gehen!

1 **Stuttgart. Die Landesregierung will morgen, Freitag, über den Umgang mit dem**
2 **Luftreinhalteurteil des Verwaltungsgerichts Stuttgart entscheiden. Der Baden-**
3 **Württembergische Handwerkstag (BWHT) plädiert klar dafür, in eine Berufung zu**
4 **gehen.**

5 „Sollte die Koalition eine Sprungrevision anstreben, würden wichtige Tatsachen
6 unberücksichtigt bleiben“, erklärte Landeshandwerkspräsident Rainer Reichhold. Diese
7 dürften aber nicht unter den Tisch fallen, sondern müssten entsprechend gewürdigt werden.
8 Reichhold: „Nur die Berufung bringt eine komplette zweite Tatsacheninstanz.“

9 Die Landesregierung dürfe sich nicht hinter Formalien verstecken, sondern müsse alles
10 versuchen, um Fahrverbote oder -beschränkungen zu verhindern, forderte Reichhold. Es gebe
11 offene Fragen hinsichtlich des Verdrängungsverkehrs genauso wie bezüglich einer
12 rechtssicheren Beschilderung zur Durchsetzung von Fahrverboten. Noch größere Probleme
13 sieht der Vertreter von 133.000 Handwerksbetrieben im Land bei der Umsetzung von
14 Fahrverboten: „Da gibt es noch viele Fragezeichen.“ Nur in einer Berufung würden diese
15 Themen angemessen gewürdigt. Zudem stünden in den kommenden Wochen weitere
16 Maßnahmen an, wie etwa Nachrüstung von Fahrzeugen, deren Wirkung es abzuwarten gelte.
17 „Wir werden das Feld beim Thema Fahrverbote nicht ohne Weiteres räumen“, kündigte
18 Reichhold an.

Pressemitteilung

28.09.2017